

„Wartburgschützenkreis e.V.“

Kreisligaordnung Großkaliber Kurzwaffe

Allgemeines:

Diese Ligaordnung versteht sich als Ergänzung der aktuellen Kreisligaordnung des Wartburgschützenkreis e.V. und ist Grundlage für die Durchführung der Wettkämpfe der Kreisliga Großkaliber Kurzwaffe im Wartburgschützenkreis e.V.. Sie regelt die Durchführung der Wettkämpfe der Kreisliga Großkaliber Kurzwaffe im Wartburgschützenkreis e.V.. Punkte die in dieser Ligaordnung nicht geregelt sind, regelt die aktuelle Kreisligaordnung und die Sportordnung des DSB.

Regelanerkennung:

Die Ligavereine haben mit der Anmeldung ihrer Mannschaften diese Ligaordnung anzuerkennen. Jeder Schütze ist den Regeln dieser Kreisligaordnung, die er durch seine Teilnahme am Wettkampf anerkennt, unterworfen. Er ist daher gehalten, diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

GK I. Teilnahmeberechtigung

1. An der Kreisliga des Wartburgschützenkreises e.V. sind nur Schützen teilnahmeberechtigt, welche beim TSB, als Mitglied oder Gastschütze, für den Schützenverein gemeldet sind, für welchen sie in der Kreisliga starten wollen. Sie müssen im Besitz eines gültigen Schützen- und Wettkampfpasses sein.

GK II. Mannschaftsstärke

1. Die Mannschaft besteht aus 3 Schützen.

GK III. Waffen und Munition

1. Die zugelassenen Waffen regelt die Sportordnung mit den Punkten

a.	2.53	Pistole	9 mm Luger (9x19)	MIP 250
b.	2.59	Pistole	.45 ACP	MIP 300
c.	2.55	Revolver	.357 Magnum	MIP 350
d.	2.58.	Revolver	.44 Magnum	MIP 450

Jeder Schütze entscheidet sich vor Beginn des Wettkampfes für ein Kaliber, womit er diesen Wettkampf bestreitet. Beim nächsten Wettkampf kann er sich für ein anderes Kaliber entscheiden.

2. Erlaubt ist handelsübliche (auch selbst geladene) Munition, die den geforderten Mindestimpuls erreicht.

GK IV. Disziplin, Anzahl der Schüsse, Schießzeiten und Scheiben

1. Disziplin:

Es wird das halbes Programm der Disziplin 25m Pistole / Revolver des DSB (2.50ff) geschossen, aber nicht in verschiedene Wertungsklassen unterteilt. Es gibt eine Wertungsklasse in der mit allen Kalibern geschossen wird.

2. Schusszahlen und Zeiten:

Probe	1 Serie a 5 Schuss	150sek	Präzisionsscheibe
1. Durchgang	2 Serien a 5 Schuss	150sek	Präzisionsscheibe
2. Durchgang	2 Serien a 5 Schuss	20sek	Duellscheibe

3. Scheiben:

Der Spiegel der Wettkampfscheiben muss den Vorgaben der Sportordnung des DSB entsprechen (Gültigkeit auch ohne Signum). Die Scheiben müssen fortlaufend nummeriert sein.

GK V. Setzliste und Vorstart

1. Es wird nach Setzliste geschossen, siehe Punkt VIII der Kreisligaordnung.
2. Ein Vorstart ist nur in Absprache und der Zustimmung des gegnerischen Mannschaftsführers möglich.

GK VI. Wettkampftage und Durchführung

1. Wettkampftag ist Samstag oder Sonntag, je nach Möglichkeiten des Standbetreibers.
2. Die Liga wird an 3 Wettkampftagen ausgetragen. Sollten es mehr als 6 Mannschaften werden, muß ein 4. Wettkampftag durchgeführt werden.
3. Es wird nur ein Hinkampf ausgetragen, das heißt, jede Mannschaft schießt nur einmal gegen jede andere Mannschaft. Das bedeutet, dass eine Mannschaft an einem Wettkampftag auch einmal 2 Wettkämpfe haben kann.
4. Die Schützen können an diesem Wettkampftag ihre Startzeit frei wählen, müssen aber mindestens 1 Stunde vor Wettkampftage am Wettkampfort anwesend sein, damit sie noch starten können.

Stadtlengsfeld den 09.11.2017



Kreisligaleiter